

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1808

171 (24.10.1808)

Stein. [Ebkital-Vorladung.] Nachstehende theils ohne Erlaubniß, theils über die gesetzliche Zeit abwesende militärpflichtige Pursche werden andurch aufgefordert, sich a dato binnen 3 Monaten um so gewisser hier vor Oberamt einzufinden, als ansonsten gegen sie, nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen vird verfahren werden, und zwar

Von Stein.

Georg Christoph König, Kiefer.

Von Eslingen.

Andreas Lindensfel er, Dominik Weeber, Karl Joseph Schaefer, Johann Georg Lindensfelder, Egidii Schuster.

Von Eslingen.

Gotthard Mayer, Friedrich Schwach, Jacobs Sohn.

Von Gbbrichen.

Jakob Griesinger, Fergen Sohn, Michel Marquard, Karls Sohn, Matheus Sties, Jakobs Sohn.

Von Bauschlott.

Johann Balthasar Leicht, Weeber, Philipp Wilhelm Leicht, Kiefer, Ernst Friedrich Morlock.

Von Nusbaum.

Michel Fischer, Christian Freiburger, Johannes Stoll, Schneider.

Von Durrenbüchig.

Johann Michel Argast.

Von Woffingen.

Ludwig Hest, Michels Sohn, Adam Schumacher, Philipps Sohn, Andreas Wagner, Jakobs Sohn.

Von Königsbach.

Philipp Fränkle, Philipps Sohn, Johannes Gräfle, Hannsen Sohn, Georg Jakob Denny, Michels Sohn, Johannis Bertsch, Nagelschmidt, Jakob Heinrich Zies, Friedrich Fränkle, Hannsen Sohn, Jakob Kastner, Johann Georgs Sohn.

Von Singen.

Wilhelm Zwinger, Schlosser.

Von Kleinensteinbach.

Jakob Friedrich Moser.

Berordnet Stein ohnweit Pforzheim, bei Oberamt, den 12. Okt. 1808.

Offenburg. [Vorladung.] Die ehre obrigkeitliche Erlaubniß bereits über 3 Jahre auf Wanderschaft besündlichen Burgers-Söhne, von Waltersweier benanntlich Georg Buchholz, ein Maurer, Michael Engel, ein Müller, Johann Schyly, ein Zimmermann, und Simon Anselmenel, der Schuhmacher, sämtliche von Waltersweier, werden hiemit aufgefordert, in Zeit 3 Monaten in ihren Geburtsort zurückzukehren, und bei diesseitigem Oberamt sich zu melden, widrigenfalls nach den vorliegenden Verordnungen gegen sie wird vorgegangen werden.

Den 14. Okt. 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Lahr. [Schulden-Liquidation.] Alle diejenige welche an die Jakob Kolthöfersche Eheleute, von hier, et,

was Rechtsmäßiges zu fordern haben, können sich Montag, den 7. Nov. d. J., entweder in eigener Person oder durch hinlänglich und mit den nöthigen Urkunden versehene Bevollmächtigte bei der Liquidation auf dem Rathhaus einfinden, jedoch mit dem Anfügen, daß diejenigen, welche an dem anberaumten Termin nicht erscheinen, den Ausschluß von der Masse sich zu gewärtigen haben.

Berordnet beim Großherzogl. Stadtrath.

Lahr, den 3. Okt. 1808.

Kork. [Vorladung.] Alle diejenige, welche an die in Gaant gerathene Milchior Heitsche Eheleute, in Auenheim, etwas Rechtsmäßiges zu fordern haben, können sich Montag, den 14. Nov. d. J., entweder in eigener Person oder durch hinlänglich, und mit den nöthigen Beweis-Urkunden versehene Bevollmächtigte, bei dem Theilungskommissär in Auenheim einfinden, und ihre Forderungen liquidiren; diejenigen, welche an dem anberaumtem Termin nicht erscheinen, haben den Ausschluß von der Masse sich zu gewärtigen. Berordnet bei Großherzogl. Oberamt Kork, am 14. Okt. 1808.

Schwarzach. [Warnung.] Xaver Burckard, der ledige Burgersohn von Hildmannsfeld, welcher auf seiner erlernten Maurer-Profession in der Wanderschaft begriffen ist, nimmt überall Geld auf, schafft sich Kleidungsstücke an, die er hernach wieder verkauft, und verweist die Leute an seinen Pfleger. Da dessen Vermögensumstände sehr gering sind, so wird, nach der diesfalls erlassenen höchsten Verfügung, vom 20. Sept., (R. No. 974r.) jedermann für diesem leichtsinnigen Menschen unter dem Präjudiz gewarnt, daß man für nichts mehr gut stehen könne, sondern alle und jede, die ihm entweder Geld lehnen, oder Kleidungsstücke und andere Waaren creditiren, den Verlust an sich zu erleiden haben sollen.

Den 12. Okt. 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Mahlberg. [Vorladung.] David Denninger und Balthasar Mug, von Ringheim, wurden durch das Loos zum Großherzogl. Badischen Militair gezogen. Ersterer ist aber hierauf entwichen, und Letzterer hat sich bis jetzt aus der Fremde in seinem Geburtsort noch nicht eingefunden. Beide werden daher aufgefordert, sich binnen 4 Wochen um so gewisser vor dahiesigem Oberamt zu stellen, als nach Verfluß dieses Termins ihr Vermögen confiscirt, und sie der Großherzogl. Lande für immer verwiesen werden würden.

Den 1. Okt. 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Achern. [Aufforderung.] Nachstehende diesseitigen Obergogtepamts-Angehörige aus dem

G e r i c h t A c h e r n.

S t a d t A c h e r n.

Anton Zettwoch, Sattler, Ignaz Zettwoch, Weißgerber, Joseph Zettwoch und Nikolaus Zettwoch, Rothgerber.

Friedrich Kleber, Wagner, Joseph Kreutter, Schuster.
Jakob Kreutter, Weber, Joseph Frühe, Seiler, Nikolaus
Kohrer, Schneider, Josef Döber, Sattler, Josef Valentin
u. Ignaz Herrmann, Weber, Bernhard Krämer, Seiler;
Franz Joseph Ernst, Schmid, Norbert Peter, Kiefer;
Stephan Sucher, Weber, Franz Joseph Hegerich, Kiefer.
Blasius Meißel, Kupferschmidt, Kaver Vogelsgang,
Schuster. Deserteur.

Michael Steinrück.

Ober = Achern.

Magnus Schneider, Schuster, Martin Kreutter, Schu-
ster, Blasius Krafft, Müller, Daniel Sauter, Papierer.
Joseph Kestler, Gerber, Joseph Schaub, Papierer, Nor-
bert Vierling, Baurenknecht, Stephan Roth, Schuster,
Anton Valentin, Schneider.

Gambshurst.

Joseph Federle Zimmergesell, Roman Braun, Weber.
Amand Meisinger, Weber, Joseph Majer, Wagner, Anton
Federle, Zimmergesell, Mich. Holz, Knecht, Pius Allgajer,
Schuster, Quirin Allgajer, Nagelsch., Valentin Straßburger,
Schneider, Silvester Eringer, Siebmacher, Georg Hüber,
Schreiner, Oswald Kößler, Zimmergesell, Blasius Gebert,
Becker; Philipp Gebrauer, Kiefer

Dehnsbach.

Joseph Majer, Nagelschmid, Georg Schaaf, Zimmer-
gesell, Barthel Boshert, Metzger, Leo Bühler, Schneider,
Philipp Nickaj, Fidel Boshert, Baurenknecht, Joseph
German, Clemens Sucher und Oswald Kößler, Zimmer-
gesellen, Bernhard Weber, Weberknapp, Mathias Zink,
Sattler, Leonhard und Ignaz Armbruster, German Sauer,
Georg Bühler und Raymond Lorenz, Baurenknechte.

Hautenbach.

Anton Müller, Franz Kernst, Zimmergesellen, Peter
Streubich, Schuster, Bernhard Reigelsberger, Schneider,
Anton Sucher Weber.

G e r i c h t M e n c h e n .

Zur Reserv gezogen, über die Zeit oder ohne Wanderspäß
abwesend.

Von Menschen.

Albin Schneider Weber, Nikolaus Hund, Schneider
Arbogast Götz, Schuster, Longin Oberfell, Weißgerber
Philipp Nickaj, Weber, Martin Krauß, Weber, Georg
Heilig, Seiler, Kaver Bebele, Weißgerber, Anton Oberfell,
Schuster, Gregor Schneider, Schuster, Aloys Weber,
Seckler, Sebastian Hund, Baurenknecht, Dionis Schnei-
der, Weber, Kaver Hund, Chirurgus, Joseph Unterhei-
mer, Seckler, Ludwig Joseph Steinle, Weber, Anton
Berger, Weber.

Deserteur.

Mathias Storz, von Menschen.

G e r i c h t K a p p e l .

Von Kappel.

Karl Anton Kohler, Franz Salsf. Wimmer, Schuster-
Knechte, Franz Jos. Wimmer, Bauernknecht, Mathis Rock,

Papierer, Simon Bernhard Schlaghammer, Andreas Moriz,
Carl Anton Dunkel, Anton Burger, Schusterknechte,
Joseph Bürkel, Maurer, Joseph Teufel, Schneider,
Lorenz Kösch Wagner.

Deserteurs von Kappel.

Georg Baustler, Simon Bluff, Michael Neppert, Joh.
Georg Heimle, Christian Konninger, Franz Joseph Lamm,
Gallus Klumpp, Bernard Storz, Franz Mich. Sackmann.

Ditto

aus dem Kappler Thal.

Georg Oberle, Christian Springmann, Augustin Hum-
mel, Joh. Georg Knapp, Kaver Stech.

Waldalm.

Gabriel Doll, Franz Joseph Graf, Schuster, Michel
Fischer, Becker, Joseph Fischer, Maurer, Andreas Pfeifer,
Schreiner, Martin Fischer, Schreiner.

Deserteurs.

Sebastian Hipp, Albini Spas, Paul Steeg, Jakob
Graf, Andreas Knapp, Joh. Martin Bohnert.

Abwesende aus dem Kappler Thal.

Mathias Straub, Schneider, Bernhard Jakob Mayer,
Zimmergesell, Joh; Georg Schnurr, Kiefer, Konrad Kro-
nenbitter, Jakob Gayer und Mathis Harter, Bauren-
knechte, Joh. Georg Sauer, Maurer.

G e r i c h t S a s p a c h

Saspach.

Ignaz Weitenauer, Anton Graf, Schuster, Gregor
Frühe, Zimmermann.

Obersaspach.

Joseph Bollmer, Schneider.

Saspachwalden.

Joseph Doll, Anton Haus, Maurer, Andreas Berger,
Schreiner, Andreas Häuser, Maurer, Lorenz Fallert,
Schreiner, Andreas Fallert, Papierer, Benedikt Gayer,
Maurer.

Saspachried.

Mathias Kunz, Schneider, Andreas Häuser, Schnei-
der, Joh. Baptist Hafner, Maurer.

Deserteurs.

Joseph Dielmajer und Mathias Sackmann von Sas-
bach, Michel Betsch, von Saspach-Ried, Aloys Streck,
von Obersaspach und Peter Haus und Anton Roth von
Saspachwalden sind abwesend und theils erst lezthin zur
Reserv gezogen worden, oder schon vorhin dem Rekruten-
Zug entlossen, oder halten sich sonst ohne Wanderspäß oder
über die gesetzliche Zeit in der Fremde auf, und haben sich
auch der vorm Jahr im Bechmonat schon erlassenen
Ediktation ungeachtet, nicht eingestellt. Es wird ihnen da-
her aufgegeben, sich binnen 6 Wochen um so gewißer bei
dahiesigem Obervogtey-Amt zu stellen, als im Ausbleibungs-
Fall derselben Vermögen konfiscirt, Sie des Bürger-
Rechts verlustig erklärt, und der Großherzogl. Badischen
Landes für immer verwiesen werden sollen.

Achern, den 3. Okt. 1803.

Großherzogl. Bad. Obervogteyamt dahier.

Schwarzach. [Aufforderung.] Der verstarbte Herr Prälat Anselm Gauckler, zu Schwarzach, ist den 17. August mit Hinterlassung eines letzten Willens verstorben. Da es zur Auseinandersetzung der Verlassenschaft nöthig ist, zu wissen, ob gegen das Testament einige Einwendung gemacht werden wollte; als werden in Gemäßheit der höchsten Verfügung vom 27. August (N. No. 8901.) alle und jede, welche aus was immer für einem Titel an gedachte Hinterlassenschaft Anspruch machen zu können glauben, anmit aufgefordert, gedachte ihre Ansprüche binnen 4 Wochen bei unterzeichnetem Oberamt, um so gewisser anzubringen, als sie nach Verfluß dieser Zeit nicht weiter gehört, und sämtliche Verlassenschaft an den instituirten Haupterben extrahirt werden wird.

Den 15. Okt. 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Carlsruhe. [Haus-Verkauf.] Da ich ebenstens mein an dem Marktplatz neu erbautes Haus beziehen werde, so bin ich gesonnen mein bisher bewohntes, gut und solide unterhaltenes Haus, in der langen Straße, No. 463. durch öffentliche Versteigerung bis den 8. Nov. d. J. zu verkaufen. Liebhaber können solches alle Tage in Augenschein nehmen, um die allenfällige, auf jeden Fall billige und annehmbare Kauf-Bedingnisse zu vernehmen.

Heinrich Fellmeth,

Carlsruhe. [Musikalische Anzeige u. Meldung eines neuerfundnen Instruments.] Bei Hofmusikus Thau dahier, sind um billige Preise verschiedene neue und alte Saiten-Instrumenten zu haben; die vorzüglichsten darunter sind: ein altes Italiensches, u. ein gutes Tiroler Violonzell; zwei ausgespielte Violon; eine Cremoneser, eine Stamer, eine Prager, eine alte Tiroler, und verschiedene andere Violinen.

Auch verfertigt derselbe sogenannte Diskant oder Thauzittern, (die von ihm erfunden,) welche sich durch Stimmung, Figur und Bequemlichkeit von den andern unterscheiden, und hauptsächlich zur Begleitung der Diskant-Stimme, auch eine sehr angenehme Wirkung machen. Auch giebt derselbe Unterticht im Gesange, und dieser neuerfundnen Zitter. — Dessen Wohnung ist bey Hr. Hoffschuhändler Dörr, in der langen Straße dahier.

Carlsruhe. [Kalte Pasteten und Backwerk feil.] Unterzeichnete, in der Hauptstraße No. 472. der Waldgasse gegen über wohnhaft, empfiehlt sich gegenwärtig wieder mit kalten Pasteten, von schwarz und roth Würstchen, welche auch Pfandweis zu haben; auch sind auf Bestellung Pasteten von Gänstleber und Trüffel, ferner alle Sorten saße und Buttertaig Backwerk, wie auch jedes Konfekt zu bekommen.

A. Lind.

Esrrach. [Versteigerung.] Donnerstag den 3. nächsten Monats Nov., Vormittags um 9 Uhr, wird in

in dem Wirthhaus zu Sizenkirch, die ehemals fürstl. St. Blätsche Probstei Würsten, samt denen dazu gehörigen Gebäuden und Lustgarten, ingleichen die ganze nahe dabei liegende

ungefähr 22 Fucherten Matten, auch Baum- und Größgärten.

ungefähr 40 Fucherten Acker, und ungefähr 40 Fucherten haubare Waldungen, sodann der zu dieser Probstei gehörig gewesene Meyerey-Hof in Sizenkirch, samt dem Resten derer dabei annoch unverkauften Acker und Gärten, unter annehmblichen Bedingungen öffentlich versteigert werden; welches mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht wird, daß die Verkaufs-Gegenstände von denen Kauflustigen täthlich beaugenscheinigt werden können.

Den 12. Okt. 1808.

Burgvogtey allda.

Carlsruhe. [Logis-Veränderung.] Da ich mein voriges Logis verändert, und gegenwärtig beim Handelsmann Rachel wohne, so ermangle ich nicht (um die häufig vorgefallene Irrthümer zu vermeiden), solches einem verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, wo ich zugleich demselben meine Dienste sowohl in Betten zu verleihen als zu verkaufen anzubieten die Ehre habe.

Isaac Reutlinger.

Durlach. [Winter-Bleich-Anzeige.] Die größere Einrichtung unrer chemischen Bleiche, gestattet uns von jezo an, auch den Winter über neben der Baumwollen-Fabrikation leinen Tuch zum Bleichen anzunehmen und prompte Bedienung zu versprechen. Der Bleicherlohn von der Elle ist 5 Kreuzer, von 1 Pfund Faden und Garn 24 Kreuzer. Den 10. Okt. 1808.

Deisterle und Kompagnie.

Gengenbach. [Geheimniß für Wirth und Weinhändler] Bei Unterzeichnetem ist das ganz neu erschienene Aukanum gedruckt für 30 Kreuzer zu haben, wie man einen geringen Wein auf eine natürliche und gesunde Art stärker und wohlgeschmackter machen kann, als er von Natur gewachsen ist: trüben Wein schön zu machen, ohne einen Heller zu kosten; wenn ein Wein nach dem Einschlag riecht, mit einem Hausmittel wieder gut und frisch zu machen, nebst mehreren Weinverwandlungen. Briefe und Geld erbittet man sich frei. — Gengenbach, im Ringinger Thal, den 3. Okt. 1808.

Oswald Pechmann.

Carlsruhe. [Apotheker-Verhörung.] In ihre starke frequentirte Apotheke wird unter billigen Bedingungen, ein Lehrling aufgenommen, der von guter Erziehung ist, und die erforderliche Vorkenntnisse besitzt. Das Weitere ist in dem Zeitungs-Komptoir, No. 46. zu erfragen. Briefe erbittet man Postfrei.

Den 4. Okt. 1808.